

Histolith® Kalkspachtel brillant, Histolith® Kalkspachtel Natur

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp

Mischpumpe

Durchlaufmischer + Förderpumpe

Airless-Kolbenpumpe

Airless-Membranpumpe

Nespri-Gerät

Histolith® Kalkspachtel brillant – Histolith® Kalkspachtel Natur

+

+

–

–

–

+ *geeignet* – *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Mischpumpe*	Durchlaufmischer + Förderpumpe**
Stromanschluss	je nach Gerätetyp	je nach Gerätetyp
Wasseranschluss	Schlauch ½"–¾" GEKA	Schlauch ½"–¾" GEKA
Mindestwasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluss	160–180 l/h	ca. 250 l/h
max. Schlauchlänge	25 m	25 m
Schlauchdurchmesser	max. 25 mm	max. 25 mm
Kompressor/Luftdruck	mind. 300 l/min mind. 4 bar	mind. 300 l/min mind. 4 bar
Betriebsdruck	je nach Gerätetyp	je nach Gerätetyp
Pistolentyp	Feinputz-Spritzkopf	Feinputz-Spritzkopf
Rotor-Stator-Kombination	½ – ⅓ Leistung	volle Leistung
Düsengröße	6–8 mm	6–8 mm

* *Geräteempfehlung: inotec inoCOMB Picco Power mit statischem Nachmischer oder PFT RITMO L*

** *Geräteempfehlung: Durchlaufmischer inotec inoMIX S16 + Förderpumpe inotec inoBEAM Light*

Lieferbare Gebindevarianten

	Histolith® Kalkspachtel brillant	Histolith® Kalkspachtel Natur
20-kg-Sack	X	X



Zu beachten: Förderschläuche von Misch- und Förderpumpen vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit max. 30 Min. bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann.

Abdeckmaßnahmen: siehe Technische Informationen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: ZP1

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatem, Polychloropren, Nitril, Polyvinylchlorid, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Gefahren- und Transportkennzeichnung:

Gefahrensymbol: GHS05 – Ätzend

enthält: Kalkhydrat und Zement

siehe auch Sicherheitsdatenblatt